



# Vormerken: 23.10.2014! Wien, Hofburg

**Unter der Moderation von Prof. Dr. Peter Filzmaier diskutieren ausgewiesene Branchenprofis mit den Entscheidungsträgern der österreichischen Auto-wirtschaft über aktuelle Entwicklungen und neue Ertragsansätze im Autohandel und -service.**

Die 7. Auflage zum A&W-Tag – erstmals in der Wiener Hofburg – hat heuer die Servicekomponente im Kfz-Betrieb zum Schwerpunkt. Im Service wird jenes Geld verdient, das im reinen Autohandel immer mehr abhanden kommt. Alles, was in der Automobilwirtschaft Rang und Namen hat, legt den Schwerpunkt auf den Servicecharakter. Wir werden unseren Teilnehmern keine „Mega-Trends“ in der Autobranche verkünden, jedoch Orientierungspunkte über aktuelle Marktentwicklungen mitgeben. Vorgetragen und am Podium diskutiert von ganzheitlich orientierten namhaften Fachleuten aus dem In- und Ausland.

## Revolution im Service

Zwischen schwachen Märkten und Überregulierung bewegt sich die neue Qualität der Herausforderungen. Ungeachtet von Herstellerinteressen erhöhen EU-Regulierer, Politik und Gesellschaft permanent den Druck in Sachen nachhaltiger Mobilität, ohne Rücksicht auf Kosten und die Wirklichkeit im lokalen Kfz-Geschäft. Der durch Finanz- und Strukturkrise bewirkte Kaufkraftschwund schwächt das tradierte Autogeschäft, weshalb Organisationen internationaler Größe ihre Anstrengungen, verlorenes Terrain wieder gutzumachen, verstärken und nun eine Revolution im Service anzetteln.

Die Teilnahme aller wichtigen Branchenvertreter garantiert eine aussagekräftige Veranstaltung. Beim 7. A&W-Tag sind UnternehmerInnen und EntscheiderInnen am Puls der Branche. Das garantieren wir!



Nicht nur was Kunden wollen, wird gespielt. Was Kfz-Betriebe brauchen, um wirtschaftlich erfolgreich die Zukunft zu meistern, ist Tagesprogramm an diesem Donnerstag (23.10.2014) in Wien. Renate Okermüller setzt dazu einen würdigen Veranstaltungsrahmen, Mag. Walter Birner (l.) und Ing. Peter Spatzierer sorgen für starke Inhalte und – wie Kenner unserer Veranstaltungen wissen – fundierten Gedankenaustausch.

## Automobilwirtschaft leistet volkswirtschaftlichen Beitrag



**Dr. Erik Eybl,** Versicherungsverband: „Die Identteilkalkulation bringt Preiswahrheit und könnte von Versicherungen aufgegriffen werden. Das vor einem repräsentativen Branchenkreis zu diskutieren, macht Sinn.“



**Dr. Richard Nathschläger,** Audatex Österreich: „Identteilkalkulationstools sind nicht aufzuhalten. Die Kfz-Versicherungen werden den Preisunterschied zum Originalteil ausloten. Die Diskussion ist entflammt und die Entwicklung nicht zu verhindern.“



**Dr. Peter Filzmaier,** Moderator: „Den Blick über den Tellerrand der Autobranche zu richten, erachte ich in Zeiten von Überkapazitäten überall als Gebot der Stunde. Informationsveranstaltungen sind wichtig.“



**Peter Affolter,** A&W Verlag: „Ich freue mich darauf, die aktuellen Themen unserer Branche mit Schwerpunkt auf dem so wichtigen Servicekomplex mit Ihnen erleben und diskutieren zu dürfen.“

**TEILNAHMEGEBÜHR: 69 EURO (exkl. Ust) INKL. BUFFET.**  
**FRAGEN UND ANMELDUNGEN BEANTWORTET**  
**okermueller.renate@autoundwirtschaft.at**

